

Frankenberger Nachrichtenblatt

und

Bezirksanzeiger.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

Erscheint wöchentlich drei Mal. Vierteljährlich 10 Mgr. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Post-Expeditionen.

Bekanntmachung,

den Verkauf von Christbäumen betr.

Die Verkäufer von Christbäumen werden darauf aufmerksam gemacht, daß sie sich in Bezug des Gewerbes der von ihnen zum Verkaufe gebrachten Christbäume durch spezielle Bescheinigungen auszuweisen haben, widergleichfalls ihr Gewerbebetrieb beanstandet und die von ihnen ausgebogene Ware der Criminalpolizeibehörde überwiesen werden wird.

Frankenberg, am 9. December 1871.

Der Stadtrath.
Weltger., Begr. mst.

Bekanntmachung.

Vom diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblatte ist das 20ste Stück erschienen und kann an Rathsstelle eingesehen werden.

Dasselbe enthält:

- Nr. 124. Verordnung, die Formulare für die Legitimationscheine zum Gewerbebetrieb im Umherziehen betreffend; vom 21. November 1871.
- Nr. 125. Verordnung, die Expropriation von Grundeigentum zur Erweiterung der Holzstelle Hainsberg betreffend; vom 21. November 1871.
- Nr. 126. Verordnung, die Abreitung von Grundeigentum zur Errichtung einer Staatseisenbahn von Aue nach Jägersgrün betreffend; vom 23. November 1871.
- Nr. 127. Verordnung, die Expropriation von Grundeigentum für Erweiterung der Sächsisch-Bayerischen Staatseisenbahn betreffend; vom 5. December 1871.
- Nr. 128. Bekanntmachung, die Bewilligung einer von der Stadtgemeinde Hainichen für die allgemeine Krankenunterstützung- und Be- gräbnisskasse zu Hainichen erbetenen Ausnahme von bestehenden Gesetzen betreffend; vom 30. September 1871.
- Nr. 129. Gesetz, die provisorische Forterhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1872 betreffend; vom 12. December 1871.
- Nr. 130. Verordnung, die provisorische Forterhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1872 betreffend; vom 12. December 1871.
- Nr. 131. Bekanntmachung, den Commissar für den Bau der Aue-Jägersgrüner Staatseisenbahn betreffend; vom 12. December 1871.

Frankenberg, am 15. December 1871.

Der Stadtrath.
Weltger., Begr. mst.

Bekanntmachung.

Die Rentenbeiträge auf den vierten Termin I. J. sind spätestens bis zum
30. December d. J.

abzuführen. Den rentenpflichtigen Grundstücksbewohnern wird Solches mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß die Nichtbeachtung dieser Erinnerung den Eintritt executorischer Maßregeln zur unausbleiblichen Folge hat.

Frankenberg, am 15. December 1871.

Der Stadtrath.
Weltger., Begr. mst.

Steckbrief.

Der Handarbeiter und frühere Fleischer

Carl August Löhner in Oberlichtenau

ist über eine gegen ihn vorliegende Anzeige zu vernehmen, hat sich jedoch von Oberlichtenau entfernt und treibt sich jedesfalls vagabund und bettelnd umher.

Alle Criminal- und Polizeibehörden werden daher ersucht, Löhner im Betretungsfalle zu arretieren und mittels Schubes anher zu dirigieren.

Frankenberg, den 11. December 1871.

Königliches Gerichtsamtsbureau.

v. Abendroth-Wiegand.

Kriegschronik von 1870.

16. December.

Erneutes siegreiches Gefecht deutscher Truppen und zwar des 10. Armeecorps bei Vendôme (westlich von Orléans), wodurch diese Stadt von den ersten besetzt wird, welche dabei 6 Geschütze und 1 Mitrailleuse erobern. Siegreiches Gefecht von Abtheilungen der Werder'schen Armee bei Longeau in der Nähe der Festung Langres, in welche der Feind, nachdem er 2 Geschütze und 2 Munitionsdepots und 64 Gefangene verloren, zurückgeworfen wird.

17. December.

Der rechte Flügel der zweiten Armee rückt weiter westwärts nach Le Mans vor und besteht dabei an mehreren Dritten Gefechte mit den zurückgehenden Franzosen, so bei Episay, das nach leichten Gefechten mit Begrenzung mehrerer Hundert Gefangener besetzt wird. Die unter General Graßherbes wieder gesammelte französische Nordarmee ist wieder auf dem Vormarsch nach Amiens.

18. December.

Das 10. Armeecorps verfolgt den auf Le Mans zurückgehenden Feind über Episay hinaus, nimmt viele Nach-

jünger gesangen und erbeutet eine Fahne. — Blutiges Gefecht der 1. und 2. badischen Brigade unter General Werder bei Nuits gegen Truppen der sog. Armee von Lyon, darunter Mobilgarden und Franc-tireurs, welche in der Stärke von etwa 20,000 Mann von General Cremer geführt werden, sich in starken Positionen energisch verteidigen und sich nach der Einnahme von Nuits (üblich von Dijon) nach Süden zurückziehen, ein großes Geschwader- und Munitionsdepot, Munitionswagen und zahlreiche Waffen, sowie 16 Offiziere und 700 unverwundete Gefangene in den Händen der Deutschen zurücklassend, die einen großen Verlust an toten und verwundeten Offizieren und Mannschaften (gegen 700) zu beklagen haben. Unter den Verwundeten General v. Glümer und Prinz Wilhelm von Baden.)

Frankenberger Kirchennachrichten.

Am 3. Adventssonntag findet die Messe des Geburtstages Sr. Maj. des Königs statt. Vormittags predigt Herr Archidiacon Lestch über Haggai 2, 7—10; Nachmittags Herr Dipl. Fischer über Luc. 3, 15—17.

Geborene:

Karl Moritz Biedmantel's, B. u. Maurers h., S. — Friedrich Moritz Jarolich's, Webers h., T. — Karl August Michael's, B. u. Handelsmanns h., T. — Gustav Adolf Michael's, B. u. Kaufmanns h., T. — Friedrich Wilhelm Taro's, Fürbers h., T.

Gestorbene:

Karl Heinrich Despang's, B. u. Fürbers h., S., 11 W. 3 T., an Krämpfe. — Friedrich Ehregott Weisse, B. u. Cigarrenproduzent h., T., 3 W. 2 T., an Krämpfe. — Karl Wilhelm Bernhardt's, Zimmermanns in Gunnerdörf, S., 20 W. 2 T., an Zahnschlämpfen.

Hochsenburger Kirchennachrichten.

Geborene:

Johann Ferdinand Fischer's, Einw. u. Bergmanns in Schönbörn, T. — Friedrich Hermann Behnisch's, Einw. u. Schuhmachers in Sachsenburg, S.

Gestorbene:

Carl Friedrich Dietrich's, Gutsbes. in Sachsenburg, jüngstes Töchterchen, 5 T., an Krämpfe. — Johann Georg Griessmann, Gartenbel. in Oberdörf, 72 J. 4 M. 10 T., an Brustverschleimung.